

Johann Sebastian
BACH

Ich habe genug
BWV 82 / BC A 169 d (c)

Kantate zum Fest Mariae Reinigung
Version in c-Moll (Neuausgabe 2010)
für Solo-Bass (Solo-Mezzosopran)
Oboe / Oboe da caccia
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Ulrich Leisinger

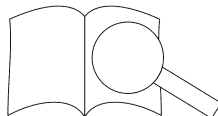
My life is fulfilled
Cantata for Purification
version in C minor (New edition)
for basso solo (mezzo-soprano)
oboe / oboe da caccia
2 violins, viola and basso continuo
edited by Jutta Wicker
English version by Jutta Wicker

Bach-Ausgaben · Urtext
Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Studienpartitur / Study score



Carus 31.082/07



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Vorwort

Die Kantate *Ich habe genug* BWV 82 gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Solokantaten von Johann Sebastian Bach. Diese Hochschätzung mag zunächst überraschend erscheinen, denn das Fest Mariæ Reinigung, für das dieses Werk bestimmt ist und das zur Bach-Zeit noch gebührend gefeiert wurde, ist heute zur Bedeutungslosigkeit verkümmert. Der zugehörige Lesungstext aus dem 2. Kapitel des Lukas-Evangeliums, Vers 25ff., ist aber noch allgemein geläufig, da er heute dem 2. Weihnachtstag zugeordnet ist: Dem gottesfürchtigen Simeon war verheißen worden, dass er nicht sterben solle, ehe er nicht den Gesalbten des Herrn gesehen habe. Vom Heiligen Geist geleitet sei er zum Tempel gekommen, wo sich Maria und Joseph eingefunden hätten. Er habe dort den Jesusknaben auf den Arm genommen, Gott gelobt und gerufen: „Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.“ Unausgesprochen steht dieser Satz hinter der von freudiger Todeserwartung bestimmten Dichtung, die ein unbekannter Verfasser für Johann Sebastian Bach zusammengestellt hat.

Die Dichtung steht in engem Zusammenhang mit einer Kantate, die bezeichnenderweise mit dem Dictum „Herr, nun lässtest du ...“ beginnt und die Bachs Vetter und zeitweiliger Privatsekretär Johann Elias Bach mit anderen Stücken 1743 in Leipzig erworben hatte, um sie seinerseits im Frühjahr 1745 als Musikdirektor in Schweinfurt aufzuführen. Die Texte zu den Sätzen 3 und 4 von Johann Sebastian Bachs Kantate sind mit teils kleineren, teils größeren Änderungen aus jener Kantatendichtung übernommen. Die ungewöhnliche Rondoform der zentralen Arie „Schmerzt ein, ihr matten Augen“ war in dieser Vorlage bei angelegt.¹

Die Aufführungsgeschichte der Kantate *Ich habe genug* BWV 82 ist ungewöhnlich verwickelt und erstreckt sich über mehr als 20 Jahre, da die Bearbeitung der Oboen- und Solostimme eine Anpassung an irreführende, aber in der bedingungs erleichterte. Auf der Grundlage der Originalfassung müssen wir davon ausgehen, dass die Kantate am 2. Februar 1727 in Leipzig aufgeführt wurde. Die Aufführung sind die originalen Konzepte ihres Konzeptcharakters. Die Originalfassung weist drei Stimmen und drei Stimmen und Violino 2 und eine von Violino 1 und unbezifferte Continuo-Stimme.

Der Originaltext der Kantate wäre es, von den Originaltexten – bietet ein verwirrendes Bild. Die 15 Stimmen wenigstens fünf Stimmen der Komposition zuweisen lassen. Die Stimmen in mehreren Phasen der Originalfassung verwendet fanden und zu diesem Zweck korrigiert oder überschrieben worden sind: Die Originalfassung von 1735 eine Fassung hergestellt, bei der die Solostimme von einem Sopran übernommen wurde; hiermit verbunden war die Transposition des Werkes von c-Moll nach e-Moll, was zugleich eine Neufassung der Oboen-

stimme für Querflöte mit sich zog.⁴ Einige Jahre später wurde die Tonart c-Moll wieder hergestellt, indem in der Singstimme statt des Sopranschlüssels ein Mezzosopranschlüssel eingezeichnet wurde und die Akzidenzien durch Überschreiben angepasst wurden.

Die Edition gibt die späteste erhaltene Fassung wieder. Diese lässt sich aufgrund des Schreiberbefundes Bachs letzten Lebensjahren zuordnen. Wie in der ersten Fassung ist als Solist ein Bass vorgesehen; gegenüber der Fassung von 1727 wurde die altertümliche Notierung von c-Moll mit nur zwei >-Vorzeichen durch die übliche Generalvorzeichnung (mit b, es und as) ersetzt. Bach hat die Stimmen genau bezeichnet und für Satz 3 eine den stärksten Stimme für Oboe da caccia hin, der Herstellung dieses Stimmensatzes. Johann Christoph Altnickol maß der Originalfassung eine gewisse Aufmerksamkeit zu, nachdem das Alter der Originalfassung schädigt oder teilweise irreführend ist. Die Originalfassung ist eine Anfrage nach einem Original. Die Originalfassung ist ebenfalls eine Anfrage nach einem Original. Die Originalfassung dürften sich auf diese Karte beziehen.

Da Bach die Originalfassung der Kantate aus dem Mai 1747 bei Altnickol in Leipzig erworben hat, ist die Originalfassung im Herbst 1745 „dem Chordirektor Bach“ übergeben worden, indem Er bald als Vizepräsident der Kantatengesellschaft, meistens aber als Vocalist, in die Originalfassung eintrug, wird man davon ausgehen kann. Die Originalfassung der Originalfassung bei diesen Änderungen. Die Originalfassung der Originalfassung übernommen hatte. Die Originalfassung lässt sich aus der vorliegenden Partitur ableiten.⁵

Die Originalfassung der Kantate in c-Moll wurde erst 1975 von Wilhelm Rust in Band 20/1 der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft (S. 25–50, Kritischer Bericht auf S. 25–50), veröffentlicht; in der *Neuen Bach-Ausgabe* liegt sie sowohl in c-Moll (zwei Fassungen) als auch in e-Moll (NBA I/28.1, S. 153–186), herausgegeben von Matthias Wendt, seit 1994 vor. Die Neuausgabe wäre in der vorliegenden Form ohne das Entgegenkommen der Musikabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin und ohne Zugriff auf die Quellen- und Schreiberkarteien sowie weitere Arbeitsmaterialien im Bach-Archiv Leipzig nicht möglich gewesen.

Salzburg, im Sommer 2010

Ulrich Leisinger

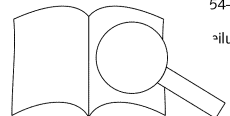
¹ Vgl. hierzu Peter Wollny „Dokumente und Erläuterungen zum Wirken Johann Elias Bachs in Schweinfurt“, in: *Die Originalfassung der Kantate „Ich habe genug“ von Johann Elias Bach, hrsg. von Peter Wollny* (Leipziger Beiträge zur Bachforschung 14), Leipzig 2009, S. 54–57.

² Staatsbibliothek zu Berlin mit Mendelssohn-Archiv.

³ Staatsbibliothek zu Berlin.

⁴ Die Fassung für Sopran in der Originalfassung erschien in der Originalfassung (NBA I/28.1, S. 153–186).

⁵ Es wird empfohlen, bei der Originalfassung die Originalfassung hinzugefügte Oboe



Foreword

The cantata *Ich habe genug* BWV 82 is one of the best-known and most popular of Johann Sebastian Bach's solo cantatas. The high regard in which it is held may at first seem surprising, for the Feast of the Purification of the Blessed Virgin Mary, for which this work was intended and which was still properly celebrated in Bach's day, has now declined into insignificance. The Bible reading for the feast, from St. Luke, chapter 2, verse 25ff., is, however, still frequently used, as it is now assigned to the second day of Christmas: in this reading, it was revealed to the god-fearing Simeon that he should not see death before he had seen Christ, the Lord's anointed. He was brought by the Holy Spirit to the temple, where Mary and Joseph were present. There, he took the child Jesus in his arms, praised God and said: "Lord, now lettest thou thy servant depart in peace, according to thy word: For mine eyes have seen thy salvation." This sentence is implicit in the libretto, characterized by the joyful expectation of death, which an unknown librettist compiled for Johann Sebastian Bach.

The libretto is closely related to a cantata which begins, significantly, with the dictum "Herr, nun lasset du ...". Bach's cousin, Johann Elias Bach, who for a short time was Bach's private secretary, had acquired this cantata in Leipzig in 1743, together with other pieces in order to perform them himself in the spring of 1745 in his position as music director at Schweinfurt. The text of the third and fourth movements of Johann Sebastian Bach's cantata is from the earlier cantata libretto, with some smaller and some more major alterations. The unusual rondo form of the central aria "Schlummert ein, ihr matten Augen" had already been adopted in this model.¹

The performance history of the cantata *Ich habe genug* BWV 82 is unusually involved and stretches over more than twenty years, as the scoring with just one oboe made it easier to adapt it to new performance conditions. On the basis of the sources found, we can assume that the work was first heard on 2 February 1745 in Schweinfurt. The original score from this performance turns out to be a composition for two oboes and two violins, character, together with the vocal part, by the two Violino 1 and Violino 2 parts, and the continuo part through by Bach, but with some alterations.

The original set consists of three parts, the original sets of parts – probably from the 1740s, as the surviving 15 parts are from at least five different stages of the work's history. In addition to this, some of these parts have been revised in various phases of the work's history. A version around 1735, in which the vocal part was written over for this version by a soprano; connected with this version is a version of the oboe part for flute.⁴ A few years later the key of C minor was reinstated; in the vocal part the mezzo-soprano clef was used instead of a soprano clef, and the accidentals were altered by writing over them.

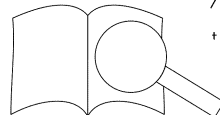
This edition reproduces the latest surviving version. It is possible to attribute this to the last years of Bach's life on the basis of evidence concerning the copyists. As in the first version, the soloist is intended to be a bass; in comparison with the 1727 version, the antiquated notation of C minor with only two flats in the key signature is replaced by the usual key signature (with B flat, E flat and A flat). Bach indicated the parts precisely, and for the third movement he added a part for oboe da caccia to reinforce the sound. Bach's pupil Johann Christoph Altnickol was considerably involved in the production of this set of parts. Possibly, a new set of parts had to be produced after the older material had become damaged or partly lost through loaning it out. Several inquiries for a piece for "F. Bach" from Weißenfels and Ronneburg in the early 1750s relate to this cantata.

Bach testified in a letter of recommendation that since autumn 1745 Altnickol had been playing the viola continuously, by distribution of the parts. Altnickol, a viola player, now as a violoncello player, had sung the solo part in the version with mezzo-soprano clef from this score.⁵

A critical edition of the cantata in C minor was first published in the 19th century. In vol. 20/1 of the Complete Edition of J. S. Bach (1979), ed. by W. Schmied (pp. 25–50, Kritischer Bericht), the cantata is included. In the new Bach Edition it appears in the 19th volume (1999) and E minor (NBA I/28.1, ed. by Matthias Wendt), published in 2001. In the present form would not have been possible without the cooperation of the Music Department of the Staatsbibliothek zu Berlin, or without access to the archival indexes of sources and copyists, together with the working materials in the Bach-Archiv Leipzig.

Leipzig, summer 2010
Ulrich Leisinger
Translation: Elizabeth Robinson

¹ See Peter Wollny "Dokumente und Erläuterungen zum Wirken Johann Elias Bachs in Schweinfurt (1743–1745)", *Beiträge des Bach-Archivs Leipzig*, vol. 10 (1998), pp. 1–17.
² Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, Mendelssohn-Archiv, she
³ Staatsbibliothek zu Berlin, *Musikwissenschaftliche Bibliothek*
⁴ Carus edition, ed. by U. Leisinger
⁵ In the scoring with mezzo-soprano clef the oboe da caccia in the third movement was later.



Ich habe genug

BWV 82

1. Aria

Johann Sebastian Bach
1685–1750

Oboe

Violino I
p sempre

Violino II
p sempre

Viola
p sempre

Basso
(Mezzosopran) *

Continuo
p sempre

Organo

4 2 7 5 9 8

6

6 4 2 7 5 6

* Zur Besetzung siehe Vorwort und Kritischen Bericht. / For the instrumentation see Foreword and Critical Report.

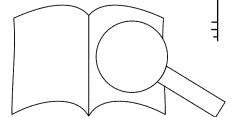
Aufführungsdauer / Duration ca. 21 min.

© 2010 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.082/07

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

herausgegeben von / edited by
Ulrich Leisinger



12

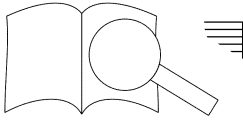
9 8 (-) 9 8 4# 2 7 6

17

4 2 7 6

22

5 6b 5 6b



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28

4 2 6 5 9 4 8 (-) 6 6 6 4 5

33

Ich ha - be ge -
My life is ge -

4 2 5 9 8

38

Ich ha - be ge - nung, -
My life is ful - filled, -

9 4 8 (-) 4 2 7 5



43

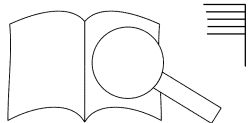
nung, ich ha be ge - nung, ich
filled, my life is ful - filled! My

6 5 9 4 8 [-] 6

48

fen der From-men, auf mei-ne be - gie - ri - gen Ar - me ge -
om - ised Mes - si - ah, the hope of all god - ly has come now: Ho -

4 2 4 6



Musical notation for measures 54-59, including vocal line and piano accompaniment.

nom - - - men, ich ha - be ge - nung, — ich
 san - - - na! My life is ful - filled! — M.

Musical notation for measures 60-65, including vocal line and piano accompaniment.

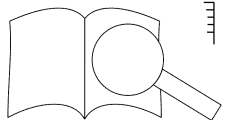
6 7 6# 7 5 9 # 8

Musical notation for measures 60-65, including vocal line and piano accompaniment.

das Hof-fen, das — Hof-fen der From - men, ich —
 the prom-ised, the — prom-ised Mes - si - ah, — my —

Musical notation for measures 66-71, including vocal line and piano accompaniment.

6 7 6 6 7 6



Musical notation for measures 66-71, including vocal line and piano accompaniment.

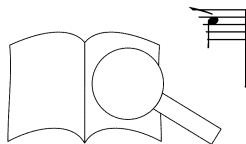
ha - be - den Hei - land, das Hof - fen der From - men, auf mei - ne -
 Je - sus, my Sav - iour, the prom - ised Mes - si - ah, the hope of -

Musical notation for measures 72-77, including vocal line and piano accompaniment.

- men: Ich ha - be - ge - nung!
 .n - na! My life is - ful - filled!

Musical notation for measures 78-83, including vocal line and piano accompaniment.

4 2 5 6h 5 6 4 5h 4 2

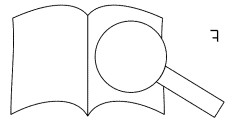


PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 9 8 9 8 4 2

6 7 6h 9 8 4h 2

7 6 h 4h 2



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

94

7 6 6 5 6 6

99

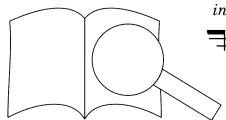
6 7 6 5 #

105

6 #4 4 #4

Ich hab ihn er-b' mein
 My eyes have seen (in

6 #4 4 #4 4 2



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

111

Glau - be _ hat Je - sum _ ans _ Her - ze _ ge - drückt,
 his ho - ly pres - ence _ my _ life is _ set free,

4
2

6
5

6
5

116

an er - blickt, mein Glau - be _ hat Je - sum ans
 have seen Christ; in his ho - ly _ pres - ence my

6

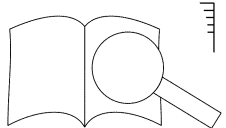
7b

9

8

7

6h



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

122

Her - ze ge - drückt, nun wün
 life is set free. I I

Her - ze ge - drückt,
life is set free.

nun wün
I I

7b

7
5

127

reu - den von
 joic - - - - - ing and

reu
joic

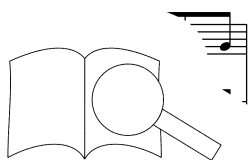
den von
ing and

7
5b

7
4

6
4

5
4



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

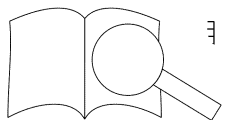
hin - nen zu schei - den: Ich ha - be - ge - nung!
 seek my de - part - ing. My life is - ful - filled!

7 6 7 4
 5 6 7 4
 6 7 4

6 5 6b 5 6b 7b 6 7 6b

6b 5 7 5

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



p

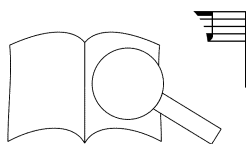
Ich hab ihn er - blickt, mein Glau - be b
 My eyes have seen Christ; in his ho - b

4/2 6/5 6/4 6/5

p

ich ha - be ge - nung, ich
 My life is ful - filled, my

7/6 9/8 6/5 9/8



161

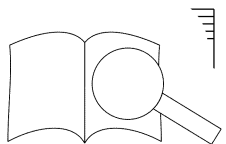
ha - be ge - nung, ich ha - be ge - nung,
 life - is ful - filled, my life - is ful - filled!

4# 4 5# 4

167

te - mit Freu - te -
 with re - joic -

6 5 7 5 7 4 6 4



172

Musical score for measures 172-178. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a bass line in the left hand.

- den von hin - nen zu schei - den: Ich ha - be - ge - nung!
 - ing and seek my de - part - ing. My life is - ful - filled!

Piano accompaniment for measures 172-178. Fingering numbers are provided below the bass line: 7 6, 7 6, 6 5 6, 6 4, 5 4.

179

Musical score for measures 179-185. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the eighth-note accompaniment.

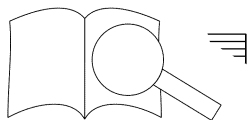
Piano accompaniment for measures 179-185. Fingering numbers are provided below the bass line: 6, 9 8, 6 4 2, 7, 6.

186

Musical score for measures 186-192. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with the eighth-note accompaniment.

Piano accompaniment for measures 186-192. Fingering numbers are provided below the bass line: 9 7, 8 6, 9 4, [-], 9 8, 4, 2.

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag



191

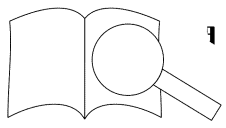
4 2 6

196

7 6 6 5 4 6b 7b 6 7 6b

203

4 2 6 9 8 [-] 6 6 5



2. Recitativo

Basso
(Mezzosopran)

Ich ha - be ge - nung! Mein Trost ist nur al - lein, dass
My life is ful-filled! My Je - sus is my own, as

Continuo
Organo

5 3 6 4b 4b 2 6 5b

3

Je - sus mein und ich sein ei - gen möch - te sein. Im Glau - ben halt ich ihn, da seh ich
I am his a - lone, his com - fort he has shown. My Lord, I trust through faith, like Si -

Org.
Cont.

5 3 6 4h 2 5 4 3

6

on die Freu - de je - nes Le - bens schon. Lass' dich ziehn! Ach,
here; the joy from heav - en comes so near. now. id praise! O,

arioso Recit.

andante

6 5 6 6 4 4h 2

9

möch - te mich von mei - nem Herr er - ret - ten; ach, wä - re doch mein Ab - scheid hier, mit
Lord, re - deem me from the hand of death! O, let me yet de - part to - day; with

7 5 6

1

den sagt ich, Welt, zu dir: Ich ha - be ge - nung!
ness to this world I say: My life is ful-filled!

arioso anda

Cont.

5 6 4h 2 6 7 4 5 2



3. Aria

Oboe da caccia

Violino I

Violino II

Viola

Basso
(Mezzosoprano)

Continuo

Organo

7

$\begin{matrix} 6 & 6 & - & 5 \\ \text{sb} & 4 & - & 3 \end{matrix}$

6 3

6 5

5

7

5 7b

6 6b 6 7 6

* Zur Besetzung siehe Vorwort und Krit. Bericht. / For the instrumentation see Foreword and Critical Report

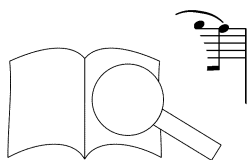
p

Schlum - mert ein, ihr mat - ten Au - gen, fal
 Slum - ber now, my eyes so lan - guid, fal

6 — 7 6 6 6 5
 5b 4 6 6 7 4 3

um - mert ein, schlum - mert ein, schlum - mert ein, ihr
 am - ber now, slum - ber now, slum - ber now, my

5 — 6 (—) 8 7 6 - 8 7b 6



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

17

mat - ten Au - gen, fal - let sanft und se - lig zu, schlum -
 eyes so lan - guid, fall a - sleep most peace - ful - ly, slum

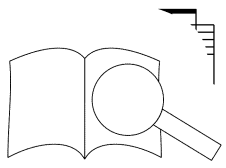
6 6 5
 5b 4 3

7 6 6 6 7 6 5 5

21

ar mat - ten Au - gen, fal - let sanft und se - lig zu,
 my eyes so lan - guid, fall a - sleep most peace - ful - ly,

8 7b 6 6b 6b 6 7 6 7 6 7



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for measures 25-28. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand.

fal - - - let sanft und se - lig zu!
 fall a - sleep most peace-ful - ly!

Fingerings for measures 25-28:
 7b 6 6 8 7b 5 5 6 6 6
 4 4 4 3 5 5 5 6 5

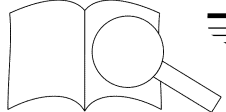
Musical notation for measures 29-32. The piano accompaniment continues with eighth-note patterns. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

6 6 - 5
 5b 4 3

6 5 5 6 8 7

Musical notation for measures 33-36. The piano accompaniment features a consistent eighth-note accompaniment. A watermark 'PROBEPARTITUR' is visible across the page.

8 7b 5 6 6b 6b 6 7 6 7
 5 5 5 7

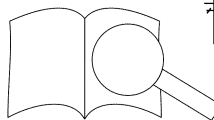


Welt, ich blei - be nicht mehr hier, — hab ich doch kein Teil an
World, I will no lon - ger — stay, — I share not — your proud c

— 6 \sharp 6 6 7 7 — 6 4 3 5 6 7 \sharp —
 2 4 5 4 #

könn - te tau - gen, das _ der See - le könn - te tau - gen; Welt, ich
is — now an - gished, here _ my spir - it is now an - gished; world, I

5 7 7 6 \sharp 6 7 7 — 6 7 # 6
 3 4 3



blei-be nicht mehr hier, hab ich doch kein Teil an dir, das — der See-le könn-te — †
 will no lon - ger stay, I — share not your proud ar - ray, here — my spir-it is — now

4+ 6 6 6 6 4+ 6 6 7 5 6 6 6 6 3 6 6 6
 2 4 5 4 5 4 5 4 5 5 4 5 5

49 *poco p*

p

schlum-
stum -

7 5 - 5 6 6 5 7 6 6 6 7
 5b 4 3

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

poco *p* *pp*

- mert ein, schlum - mert ein, schlum - mert ein, ihr mat - +
 - ber now, slum - ber now, slum - ber now, my eyes

8 7 | — | 8 7b | — | 6 4 5 3 6 5 7

se - lig zu, schlum - - - - mert ein, ihr
 peace - ful - ly, slum - - - - ber now, my

7 6 6 6 7 6 5 6 5 8 7

61

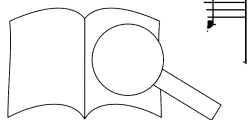
mat - ten Au - gen, fal - let sanft und se - lig - zu,
 eyes - so lan - guid, fall - a - sleep most peace - ful - ly,

64 6b 6 7 4 4 6 7 6 7 6 5 8 7b 6 5 4 3

65

sanft und se - lig zu!
 a - sleep most peace - ful - ly!

5 5 6 6 5 6 7b 6 5b 4



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Hier muss ich das E - lend bau - en, a - ber dort, dort werd i -
 Here I find but earth - ly - suff'r - ing, on - ly there is heav -

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment with fingerings.

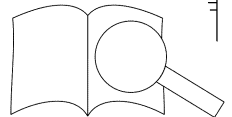
5 3 6 4 2 7 5 6 4 3 6 st 5 6 6
 4 2

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

den, stil - le - Ruh;
 e - ter - nal - ly,

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment with fingerings.

7 5 6 6 6 6 5 4 7 6 5 6 4 3



75

75
f *poco p*

hier muss ich das E
 here I find but e

6 6 7 6 5 4 6 7 6 6 6 6 4b 3

79

79

dort werd ich schau - en sü - - - ßen Frie - den,
 is heav - en's bless - ing, deep - - - est peace e -

83 84 85 86

6 7 4 6 6 b 6 6 6 6 4 6 6 5 4



PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

82 adagio

pp *p* *pp* *pp* *tr* *p* *pp*

stil - le — Ruh, sü - ßen Frie - den, stil - l
 ter - nal - ly, deep - est peace e - ter -

5 6 4 4 4 6 6 7 4 6 6 6 6

...apo al Fine

4. Recitativo

Basso (Mezzosoprano)

Mein Gott, wer? da ich im Frie-de fah-ren
 My Lord! ? When will my life in peace be

Continuo Organo

7 7
5 5b

3

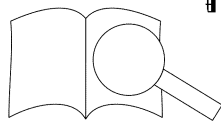
wer - de un - ler Er - de und dort bei dir im Scho - ße
 end - ing be my cov'r - ing that I will find in you all

6 5 4 6 4 2 4

adagio

hn? r Ab-schied ist ge-macht: Welt, gu - te
 My part - ing means de - light. arioso World! Stay in

4 6 5 6 7



5. Aria

Vivace

Oboe

Violino I

Violino II *

Viola

Basso
(Mezzosoprano)

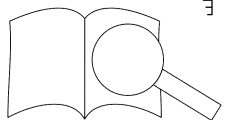
Continuo
Organo

* Zur Besetzung der Ripieno-Violine siehe Vorwort und Krit. Bericht / For the use of violino ripieno see Forew.

musical score for measures 18-23. Includes vocal line and piano accompaniment. Lyrics: *senza rip.* freu - - - e mich auf / glad - - - ness I a -

musical score for measures 24-29. Includes vocal line and piano accompaniment. Lyrics: mei - nen Tod, ich freu - - - mei - nen Tod. / wait - my end, with glad - - - wait my end.

musical score for measures 30-35. Includes vocal line and piano accompaniment. Includes markings for Organ (Org) and Continuum (Cont).



PROBEPARTITUR - Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

7 6 5 4 7 6 4

p *f*

senza rip. con rip.

6 4 6 5 4 6 7 6 5 4 6 5

p

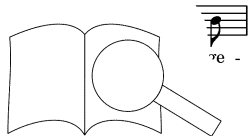
senza

Ich With

ness I a - wait my Tod, ach, Death,

6 6 6 5 4 6 4 6 6

er sich schon ein - ge - fun - den, ach, hätt e
with - out long hes - i - ta - tion; death, come wi



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

6 6 7 6 6 7 6 7 6
5 4 5# 4 5 4 5# 4 5

Org
Cont
7 6 5# 6 4 3

senza rip.
con rip.

Da ent -
Bur - dened

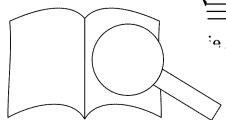
p# 6 4 3 7 6 6 4# 2 5# 3

senza rip.

ich al - ler Not, da ent - komm ich al
my time I spend, bur - dened here - my time

4# 6 4# 6 4# 6
2# 2# 2

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



93

— mich noch — auf der Welt ge — bun — — — — —
 — O — Lord, — you are my sal — va — — — — —

7 6# 7 6 6 7 # 5 7 6 7

Org
Cont

100

- - - - den, da ent - komm. - - - - st, die mich — noch auf —
 - - - - tion, yes, bur - dered . - - - - spend, but, O — Lord, you —

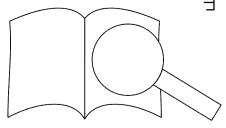
7 6 5 4 2 7b 9 8 4 6 4 2 6 4 2

106

it ge — bun — — — — —
 ay sal — va — — — — —

4 2 6 4 2 7 6 4 3 7 7 6 4 3 4 4 2 6 4 6

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag



- den, auf der Welt ge - bun - den.
- tion, you are my sal - va - tion.

Org
Cont

6 6 7 6 6 6
3 5

Ich freu - - - e
With glad - - - ness

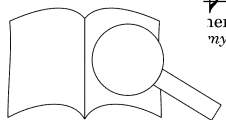
Org
Cont

6 6 6 6
2 6 6

auf mei - nen Tod, ich freu - - - en
a - wait - my end, with glad - - - ny

Org
Cont

6 6 6 7 6 6 6
4 6 6 6 4



Musical score for measures 131-137. Includes vocal line and piano accompaniment with dynamic markings *f* and *con rip.*. Includes figured bass notation below the bass line.

Figured Bass: \sharp 6 \sharp 6 7 6 4 7 \sharp 6 7 \sharp 6 \sharp 7 6 4 7 6 6 7 6 7

Tod,
end,

Org

Cont

Musical score for measures 138-143. Includes vocal line and piano accompaniment with dynamic markings *senz'* and *con rip.*. Includes figured bass notation below the bass line.

Figured Bass: 7 6 6 5 \sharp 6 6 - 7 \sharp 7 6 4 \sharp 2

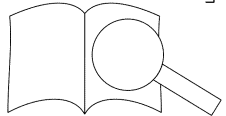
Musical score for measures 144-149. Includes vocal line and piano accompaniment with dynamic markings *p* and *senza rip.*. Includes figured bass notation below the bass line.

Figured Bass: 6 4 \sharp 6 \sharp 6 5 \sharp 6 7 \sharp 6 6 7

ich freu - - - e - mich auf
with glad - - - ness I a

Org

Cont



hätt er sich schon ein - ge - fun - den, ach, hätt er sich schon
 come with - out long hes - i - ta - tion; death, come with - out long

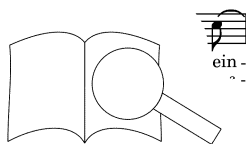
6 5 6 7 4 6 4 2

ein - ge - fun - den, ach, hätt - ion ein - ge - fun - den,
 hes - i - ta - tion; death, com ag - hes - i - ta - tion;

Org Cont 6 6 7 5 6 5 4

ir - e mich auf mei - nen Tod, ach, ein -
 .ad - ness I a - wait my end, death, -

pp 7 6 7 6 6 7 6 5



168

ge - fun - den.
i - ta - tion!

Org
Cont

f *con rip.* *f* *f* *f* *f*

tr

f 6 4 6 6 4 6 5 4 6 5

175

Org
Cont

6 7 6 4 7 6 4 5 4 6 6 6 5 7 6 6 4 6 6 4

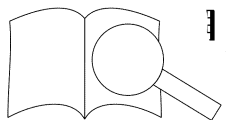
182

f *con rip.* *f* *f* *f* *f*

tr *tr* *tr* *tr*

p *f*

7 6 4 4 6 6 4 7 6 4 7 6 5



Kritischer Bericht

I. Die Quellen

A. Autographe Partitur¹

Die autographe Partitur der ursprünglichen Fassung in c-Moll besteht aus 4 Bogen im Format 34,5 x 20 cm; das Wasserzeichen ICF (= NBA IX/1, Nr. 132) kommt in den Kantaten des sogenannten Dritten Jahrgangs ab Sommer 1726 häufig vor und belegt in der Kombination mit den beim Herausschreiben der Streicherstimmen beteiligten Schreiber eine Entstehung des Werkes zum 2. Februar 1727. Der autographe Kopftitel der Handschrift lautet: *J. J. Festo Purificationis Mariae*. [daneben:] *Cantata*.; eine Autorenangabe fehlt. Am Ende der Handschrift findet sich der Schlussvermerk: *Fine / SDG*.

Die Originalstimmen (siehe dazu Quellen B und C) wurde nachträglich von C. P. E. Bach mit einem Umschlag aus grau-blauem Konzeptpapier versehen, der wie folgt beschriftet ist: *Festo Purific. Mariae. / Ich habe genug / a / Basso solo / 1 Hautb. / 2 Viol. / Viola / e / Contin. / di / J. S. Bach*. In der Berliner Bibliothek wurden die beiden Umschläge im 19. Jahrhundert vertauscht, so dass der Partitur der von C. P. E. Bach beschriftete Ersatzumschlag beigegeben ist, während die originalen Stimmen wieder im Originalumschlag mit der – wohl ebenfalls von C. P. E. Bachs Hand stammenden – Beschriftung *Mar. Reing. / Ich habe genug etc. / a / Basso solo / 1 Oboe / 2 Viol. / Viola / e / Continuo / di / J. S. Bach*. liegen, dem sie 1750 im Zuge der Erbteilung entnommen worden waren.

Als Obligatinstrument diente in der Fassung in c-Moll eine Oboe (bei späteren Wiederaufführungen auch eine Oboe da caccia). Die Singstimme von Satz 1 ist im Altschlüssel notiert, doch hat sich Bach noch während des Kompositionsprozesses der Kantate für Besetzung mit einer Bassstimme entschieden und die neue Zuordnung *d* Vermerk *NB. Die Singstimme muß in den Bass werden*. sichergestellt.

Die Partitur ist wie üblich nur in geringem Umfang für führungspraktischen Angaben versehen. Nachgelangte die Handschrift über die Berliner Sing-Akademie und die Berliner Sing-Akademie Bibliothek, heute Staatlicher Kulturbesitz, wo sie in der Mendelssohn-Archiv unter der Signatur *P 114* aufbewahrt wird.

B. Fünf Originale

Aus dem Original in c-Moll sind nur drei Streicherstimmen geblieben. Zudem sind von der ursprünglichen Fassung in e-Moll nur die Stimmen der *Flute Traversiere* überliefert. Diese Stimmen nach nicht gleichzeitig entstanden, die heute gemeinsam mit den Stimmen der Quelle C bezeichneten Stimmen in der Handschrift zu Berlin unter der Signatur *Mus. ms. A. 1. 1* aufbewahrt werden, bieten folgendes Bild (Quelle C bezeichneten Stimmen in runder Klammer):

B 1 (5; Bb) *Soprano*. (2 Bg., S. 1 Titelseite, S. 8 leer; Kopftitel auf S. 2: *Soprano*, nachträglich

autograph erweitert um *mezo*). Wasserzeichen: NBA IX/1, Nr. 122. Schreiber: Johann Ludwig Krebs, um 1731.

B 2 (6; Bc) *Flute Traversiere*. (1 Auflagebogen). Wasserzeichen: NBA IX/1, Nr. 121. Schreiber Anon. Vh, um 1735.

B 3 (8; Ba 1) *Violino 1* (1 Bg.). Wasserzeichen: wie Originalpartitur A. Verschiedene Schreiber, darunter Anon. IIIj.

B 4 (10; Ba 2) *Violino 2* (1 Bg.). Wasserzeichen: wie Originalpartitur A. Schreiber: Anon. IIIj.

B 5 (13; Ba 3) *Continuo* (1 Bg.). Wasserzeichen: wie Originalpartitur A. Schreiber: Anon. IIlf.

Die Stimmen gehören unterschiedlicher Herkunft an, nur die Stimme **B 5** wurde von Bach selbst geschrieben (dynamische Bezeichnungen, Artikulationen). Die Partitur weist aber weder eine Beschriftung noch eine Orientierungssystematik auf. Die Stimme **B 1** enthält zahlreiche Korrekturen, die auf der rechten Hand auf; diese stehen in der Partitur in Zusammenhang mit dem Original. Die Generalvorzeichnung der Stimmen ist eine Rücktransposition von e-Moll nach c-Moll, um die Kantate auch mit einer Oboe da caccia besetzen zu können. Die Generalvorzeichnung der Stimmen ist eine Rücktransposition von e-Moll nach c-Moll, um die Kantate auch mit einer Oboe da caccia besetzen zu können. Die Generalvorzeichnung der Stimmen ist eine Rücktransposition von e-Moll nach c-Moll, um die Kantate auch mit einer Oboe da caccia besetzen zu können. Die Generalvorzeichnung der Stimmen ist eine Rücktransposition von e-Moll nach c-Moll, um die Kantate auch mit einer Oboe da caccia besetzen zu können.

B 2 (7; Bd 1) *Violino 1mo*. (1 Bg.). Wasserzeichen: NBA IX/1, Nr. 91. Schreiber: Rudolf Straube, um 1735

B 3 (9; Be 3) *Violino 1mo*. (1 Bg.). 2 unbekannte Schreiber

B 4 (12; Bd 2) *Violino 2*. (1 Bg.). Wasserzeichen: NBA IX/1, Nr. 91. Schreiber: Samuel Mohrheim, um 1735

B 5 (11; Be 4) *Violino 2* [korr. aus *Oboe 2*] (1 Bg.). Unbekannter Schreiber; Bach (nur Nachträge zu Satz 3)

B 6 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 7 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 8 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 9 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 10 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 11 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 12 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 13 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 14 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 15 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 16 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 17 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 18 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 19 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 20 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 21 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 22 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 23 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 24 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 25 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 26 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 27 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 28 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 29 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 30 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 31 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 32 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 33 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 34 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 35 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 36 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 37 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 38 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 39 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 40 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 41 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 42 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 43 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 44 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 45 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 46 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 47 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 48 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 49 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 50 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 51 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 52 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 53 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 54 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 55 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 56 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 57 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 58 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 59 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 60 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 61 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 62 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 63 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 64 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 65 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 66 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 67 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 68 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 69 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 70 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 71 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 72 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 73 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 74 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 75 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 76 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 77 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 78 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 79 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 80 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 81 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 82 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 83 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 84 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 85 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 86 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 87 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 88 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 89 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 90 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 91 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 92 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 93 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 94 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 95 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 96 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 97 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 98 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 99 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 100 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 101 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 102 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 103 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 104 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 105 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 106 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 107 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 108 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 109 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 110 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 111 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 112 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 113 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 114 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 115 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 116 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 117 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 118 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 119 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 120 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 121 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 122 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 123 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 124 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 125 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 126 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 127 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 128 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 129 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 130 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 131 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 132 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 133 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 134 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 135 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 136 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 137 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 138 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 139 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 140 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 141 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 142 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 143 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 144 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 145 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 146 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 147 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 148 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 149 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 150 (15; Be 5) *Viola* (1 Bl.). Schreiber: Bach

B 151 (14; Be 6) *Continuo* (1 Bg.). Schreiber: Johann Christoph Altmann

B 152 (15; Be 5

C 10 (4; Be 7) Organo. (1 Bg., beziff., 1 Ton tiefer transponiert). Schreiber: Bach

Diese Stimmen gehören mehreren späteren Aufführungen aus der Zeit bis um 1748 an, die eine kontinuierliche Erweiterung des Aufführungsapparats und eine Präzisierung der Klanggestalt belegen. Die Überlieferung der Stimmen im 18. und 19. Jahrhundert ist im Einzelnen nicht mehr zu verfolgen, denn die zeitweilig getrennt überlieferten Teilstimmensätze wurden in der Berliner Bibliothek im 19. Jahrhundert ohne weitere Kennzeichnung wiedervereinigt.

II. Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben* verstehen sich als kritische Ausgaben. Der Notentext wird unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes durch einen kritischen Vergleich der erreichbaren Quellen gewonnen. Die Textredaktion orientiert sich an den Editionsrichtlinien, wie sie für die Denkmälerausgaben und Gesamtausgaben unserer Zeit entwickelt wurden.² Instrumentenangaben und Satztitel werden vereinheitlicht, der originale Wortlaut kann den Einzelanmerkungen entnommen werden. Die Einzelsätze sind in den Quellen nicht nummeriert.

Alle Eingriffe des Herausgebers in den Notentext, die über die Anpassung an moderne Notationsgewohnheiten – etwa die Ersetzung heute ungebrauchlicher Schlüssel – hinausgehen, werden in geeigneter Weise dokumentiert. Manche Entscheidungen, etwa die Ergänzung von im Original fehlenden dynamischen Bezeichnungen, Staccatopunkten oder Bögen aufgrund eindeutiger Analogien, die insgesamt sehr behutsam erfolgen, können bereits im Notentext durch Kleinstich, Kursivdruck, Strichelung oder auch Klammern gekennzeichnet werden und bedürfen im Kritischen Bericht keiner gesonderten Erwähnung. Einzelanmerkungen werden alle Abweichungen von den Quellen sowie wesentliche Unterschiede zwischen den Quellen festgehalten.

Die deutschen Texte werden in Orthographie und Satzsetzung an die Erfordernisse der Edition angepasst, wobei historische Lautformen und Wortverbindungen beibehalten und gegebenenfalls durch die deutsche Rechtschreibung ersetzt werden.

III. Einzelanmerkungen

Für die Edition sind die Originalstimmen (Quelle) des Mezzosopranos und der Orgelstimme (Quelle) durch Bach autorisiert. Die Orgelstimme wurde im Jahr 1735 wiedergegeben; die Orgelstimme (Quelle A), die wie üblich nur in den Quellen (siehe unten) zu finden ist) und die übrigen Stimmen (Quelle B) sind in den Quellen (Quelle C) von 1735 stammenden Stimmen. Die Orgelstimme (Quelle A) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle B) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle C) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle D) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle E) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle F) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle G) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle H) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle I) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle J) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle K) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle L) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle M) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle N) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle O) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle P) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle Q) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle R) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle S) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle T) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle U) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle V) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle W) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle X) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle Y) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden. Die Orgelstimme (Quelle Z) ist gelegentlich zum Vergleich herangezogen worden.

² *Editionsrichtlinien Musik*, hrsg. von Bernhard R. Appel und Joachim Veit unter Mitarbeit von Annette Landgraf, Kassel 2000.

Abkürzungen: B = Basso, Bc = Basso continuo, Bg = Bogen, Hbg. = Haltebogen, Ob = Oboe, Obca = Oboe da caccia, Org = Organo, S = (Mezzo-)Soprano, T = Takt, Va = Viola, Vl = Violino. Zitiert wird in der Reihenfolge Takt – Stimme – Zeichen im Takt (Note oder Pause; Vorschlagsnoten werden nicht gezählt) – Quelle – Lesart/Bemerkung. Die Zählung von Takten und Zeichen im Takt bezieht sich stets auf die vorliegende Ausgabe.

1. Aria

Ohne Satzbezeichnung; das Schlussritornell ab T. 175 ist in den Quellen nicht ausgeschrieben, sondern als Da Capo gekennzeichnet. **B 1** weist vereinzelt zusätzliche Bg. gegenüber **C 1** auf, die nicht eigens angeführt werden. **C 7** weist häufig Zweierbögen statt oder unmittelbar im Anschluss an Überbindungen auf (z.B. T. 2/1–2, 3/1–2, 4/1–2); diese werden nicht einzeln angeführt. Nur ein Teil der Stimmen weisen für diesen Satz eine Generalvorzeichnung mit 3 Vorzeichen auf; Vorzeichenfehler a/as, die sich aus der unterschiedlichen Generalvorzeichnung ergeben, werden nicht angeführt. In **C 9** fehlen die durch **A** oder **B 5** bezugten Ganztaktbögen in den folgenden Takten: T. 12, 34, 101, 120, 121, 146.

- 17 VI 2
- 18 VI 2–4
- 44, 48 B (S) 1
- 50 VI 1
- 53, 72 B
- 57 Bc
- 64 B 3–4
- 80 VI 4
- 90 Va
- 124–125 VI II
- 128 Va 1–3
- 129 B 1–4
- 148 VI II 2
- 162 Va 1–3
- 166 VI II 3–6

2. Recitativo

Die Satzbezeichnung ist in den Quellen nicht angegeben. In **C 1** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 2** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 3** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 4** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 5** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 6** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 7** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 8** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 9** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 10** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 11** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 12** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 13** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 14** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 15** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 16** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 17** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 18** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 19** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 20** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 21** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 22** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 23** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 24** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 25** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 26** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 27** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 28** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 29** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 30** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 31** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 32** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 33** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 34** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 35** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 36** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 37** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 38** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 39** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 40** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 41** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 42** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 43** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 44** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 45** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 46** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 47** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 48** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 49** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 50** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 51** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 52** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 53** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 54** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 55** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 56** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 57** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 58** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 59** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 60** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 61** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 62** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 63** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 64** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 65** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 66** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 67** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 68** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 69** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 70** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 71** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 72** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 73** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 74** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 75** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 76** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 77** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 78** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 79** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 80** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 81** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 82** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 83** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 84** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 85** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 86** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 87** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 88** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 89** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 90** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 91** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 92** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 93** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 94** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 95** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 96** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 97** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 98** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 99** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 100** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 101** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 102** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 103** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 104** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 105** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 106** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 107** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 108** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 109** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 110** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 111** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 112** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 113** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 114** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 115** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 116** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 117** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 118** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 119** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 120** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 121** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 122** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 123** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 124** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 125** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 126** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 127** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 128** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 129** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 130** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 131** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 132** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 133** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 134** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 135** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 136** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 137** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 138** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 139** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 140** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 141** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 142** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 143** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 144** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 145** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 146** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 147** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 148** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 149** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 150** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 151** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 152** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 153** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 154** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 155** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 156** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 157** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 158** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 159** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 160** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 161** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 162** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 163** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 164** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 165** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 166** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 167** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 168** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 169** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 170** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 171** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 172** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 173** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 174** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 175** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 176** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 177** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 178** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 179** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 180** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 181** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 182** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 183** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 184** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 185** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 186** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 187** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 188** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 189** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 190** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 191** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 192** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 193** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 194** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 195** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 196** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 197** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 198** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 199** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 200** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 201** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 202** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 203** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 204** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 205** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 206** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 207** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 208** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 209** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 210** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 211** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 212** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 213** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 214** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 215** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 216** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 217** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 218** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 219** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 220** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 221** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 222** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 223** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 224** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 225** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 226** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 227** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 228** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 229** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 230** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 231** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 232** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 233** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 234** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 235** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 236** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 237** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 238** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 239** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 240** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 241** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 242** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 243** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 244** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 245** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 246** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 247** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 248** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 249** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 250** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 251** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 252** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 253** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 254** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 255** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 256** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 257** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 258** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 259** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 260** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 261** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In **C 262** steht die Tempobezeichnung „*Allegro*“ statt $\frac{3}{4}$. In <

4. Recitativo

Die Taktvorzeichnung lautet irrtümlich ϵ statt ϵ in C 9.

6	B	C 1: 5–6 und 7–9 ohne Artikulationsbg.
6	B 2	C 1: Vortragsbezeichnung „adagio“ erst zu 3
6	Bc 3–10	C 10: nur ein Bg. (zu 3–6)

5. Aria

Die Tempobezeichnung *Vivace* steht nur in den einzelnen Stimmen. Die folgenden Artikulationspunkte wurden in Analogie ergänzt: T. 4/5 (VI II), 35/5 (VI I, VI II), 42/5 (VI II), 71/5 (VI II), 73/5 (VI II), 75/5 (VI II), 77/5 (VI II), 133/5 (VI I).

Der Schlussvermerk am Ende des Werkes lautet *Fine / SDG in A und Fine* in den meisten Stimmen.

C 10 weist keine Bogen auf außer in den T. 17 und 25. Die zweite Kopie der Stimme VII II (C 7) diente offenbar als eine Rippenstimme; sie weist, vor allem in den Soloabschnitten, größere Pausen auf; entsprechende Stellen, bei denen die Zahl der Spieler für VI II reduziert werden soll, sind in der Partitur mit „senza rip.“ bezeichnet, die Rückkehr zum Tutti mit „con rip.“ gekennzeichnet. (In C 7 ist der Wiedereintritt des Tutti bei T. 31 irrtümlich erst für T. 32 angegeben). Ob diese Angabe sinngemäß auch für VI I gilt, geht aus den Quellen nicht hervor.

11	VI I	C 4: Bg. zu 2–3 und 4–5 statt zu 1–3 und 4–6
15	Va 2	C 8: b statt c' ; vgl. T. 84
16	VI II 3	C 7: \sharp erst bei 17/1
38	VI I	C 4: Bg. zu 2–4 statt zu 4–6
40	VI I	C 4: Bg. zu 3–5 statt zu 4–6
44/45	Va	C 8: ohne Artikulationspunkte
49	Bc 1–2	C 9: ohne Bg.
71, 131,		
133	VI I	C 4: Bg. nur zu 1–2 statt zu 1–3
72	Bc 1–2	C 9: mit Bg.
81	Bc	C 9: mit <i>pp</i> [= <i>poco piano</i>] statt <i>p</i>
89	Bc 1–4	C 9: ohne Bg.
94	Bc 5	C 9: ohne \sharp
95	Bc 6	C 9: ohne \sharp
96	Bc 4	C 9: ohne \sharp
114	B (S) 3	C 1: ohne \sharp
116	VI I	C 4: Bg. zu 1–3 und 4–6; vgl. aber T. 1
117	Bc 1–6	C 9: Bg. zu 1–4 statt paarweise mit Bg.
125	Bc 1–4	C 9: Bg. zu 1–4 statt paarweise mit Bg.
128	VI I	C 4: Bg. zu 4–6 statt zu 3–4 und 5–6
136	Va 3	C 8: as' statt b'
141	Bc 1	C 10: mit Beziff. \sharp statt \sharp
146	VI I 2	C 4: p bereits zum Taktbeginn
155	Bc 1–2	C 4: Bg. zu 1–3
163	VI I 1–6	C 10: Bg. nur zu 2–3
168	B (S) 3	B 1: ohne \sharp
170	VI I	C 4: Bg. zu 2–5; vgl. aber T. 1
185	VI I	C 4: Bg. zu 3–4 und 5–6; vgl. aber T. 1
187	VI I 1–2	C 4: mit Bg.

Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-propos 2

1. Aria 5
Ich habe genug
My life is fulfilled

2. Recitativo 20
Ich habe genug
My life is fulfilled

3. Aria 21
Schlummert ein, ihr matten Augen
Slumber now, my eyes so languid

4. Recitativo
Mein Gott, wenn kömmt das sc
My Lord, When will I leave

5. Aria 32
Ich freue mich auf r
With gladness I

Kritischer P 42

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erschienen:
Partitur (Carus 31.082), Studienpartitur (Carus 31.082/07),
Klavierauszug für Bariton solo (Carus 31.082/03),
Klavierauszug für Mezzosopran solo (Carus 31.082/04)
Oboe/Oboe da caccia (Carus 31.082/21),
Violino I (Carus 31.082/11), Violino II (Carus 31.082/12),
Viola (Carus 31.082/13), Violoncello/Contrabbasso /Fagotto
(Carus 31.082/14), Organo (Carus 31.082/49).

Weiterhin liegt eine Ausgabe der Fassung der Kantate in e-Moll für Solosopran, Querflöte, 2 Violinen, Viola und Basso continuo, herausgegeben von Ulrich Leisinger (Carus 31.082/50), mit vollständigem Aufführungsmaterial in e-Moll ist auf CD mit dem Freiburger Solistin eingespielt (Carus

Furthermore, an edition in E minor for solo soprano, flute, 2 violins, viola and basso continuo, edited by Ulrich Leisinger, is available on CD, featuring Ensemblesolisten (Carus 83.302).

